

## Langfristiger Werterhalt hochwertiger Natursteinflächen Küchenarbeitsplatten - Reinigen, Schützen und Pflegen

### Anforderungen

Die Anforderungen, die an Küchenarbeitsplatten gestellt werden, sind sehr hoch. Neben Ölen und Fetten belasten viele Fleckenbildner, wie Saft, Rotwein, Kaffee, Tee etc. die Oberfläche und stellen ein permanentes Verfärbungsrisiko dar. Fettfilme sind nicht nur über einen langen Zeitraum eine Fleckengefahr: Spontan können heiße Töpfe und Pfannen, die direkt auf die Filme abgestellt werden, das Fett zum Schmelzen bringen und dies in die Oberfläche einbrennen.

In Anbetracht der aggressiven Wirkung von säurehaltigen Lebensmitteln oder der stark mechanischen Beanspruchung werden bevorzugt die besonders beständigen Granite, Gneise, Quarzite oder granitähnliche Natursteine verarbeitet.

Auch wenn diese Natursteine sehr robust erscheinen, sind sie wegen ihrer Kapillarität doch aufnahmefähig für Flüssigkeiten. Dieses Saugvermögen kann unter den Gesteinssorten sehr stark variieren und dementsprechend auch das Fleckrisiko.

### Vorbeugung

Durch geeignete Schutzmaßnahmen können die Gebrauchseigenschaften entscheidend verbessert werden. Imprägnierungen, wie Lithofin MN Fleckstop oder Lithofin FLECKSTOP >W<, vermindern die Gefahr von unschönen Verfärbungen, in dem sie die Oberfläche Wasser- und Öl abweisend ausrüsten. Ihre Wirkung beruht nicht auf dem Porenverschluss des Natursteingefüges, sondern sie bilden dünne Filme auf den Kapillarenwänden und reduzieren aus dem Mineralgefüge heraus die Saugfähigkeit. Verunreinigungen können, abhängig vom Gesteinstyp, mehrere Tage auf der Oberfläche zurückgehalten werden, wo sie dann ohne Fleckbildung abgewischt werden können.

Absolute Spitzenwerte werden mit der Hochleistungs Imprägnierung Lithofin NanoTOP erreicht. Dieses Spezialprodukt eignet sich ganz besonders für kritischere, d.h. extrem saugende Natursteine, und auf Grund der schnell trocknenden Eigenschaften auch für die Verarbeitung in der Werkstatt.

Die Wirksamkeit von Imprägnierungen bleibt mehrere Jahre bestehen, da die Produkte keinen Film auf der Oberfläche hinterlassen und somit nicht dem mechanischen Abrieb ausgesetzt sind. Ein wichtiger Einflussfaktor ist auch die richtige Pflege. Die Säureempfindlichkeit der einzelnen Natursteine wird durch die Behandlung allerdings nicht verändert.

Imprägnierungen zusammengefasst beschrieben sind Schutzprodukte, die spontane Fleckbildungen verhindern, die Reinigung erleichtern und im System Imprägnierung/Reinigung für lang anhaltend saubere Flächen sorgen. Imprägnierungen sollten einmal im Jahr aufgefrischt werden, um für eine gleich bleibend hohe Qualität des Schutzes zu sorgen.

Alle Wasser- und Öl abweisenden Imprägnierungen der Firma LITHOFIN wurden nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz geprüft. Die Produkte sind nach dem Trocknen gesundheitlich unbedenklich und deshalb auch im Küchenbereich bedenkenlos einsetzbar.

### Unterhaltsreinigung

Die Pflege und Reinigung ist ein wichtiger Baustein im Zusammenwirken mit der Imprägnierung. Wenn vertropfte Lebensmittel von imprägnierte Flächen umgehend abgewischt werden, reichen oft Wasser und Lappen aus. Gewöhnlich werden Arbeitsplatten aber erst sauber gemacht, wenn die

Verschmutzungen bereits angetrocknet sind. Dementsprechend werden Produkte benötigt, die natürlich kraftvoll reinigen, aber gleichzeitig die Schutzbehandlung der Arbeitsplatte schonen. Auf diese Anforderungen abgestimmte Spezialprodukte wie Lithofin MN Easy-Clean erleichtern das tägliche Reinigen. Das Produkt reinigt, schützt, und pflegt die Oberfläche in einem Arbeitsgang- zusätzlich erhalten und verstärken spezielle Additive die Imprägnierwirkung.

Sollten doch Ölflecken entstanden sein, weil die Platte nicht imprägniert wurde oder vertropftes Öl übersehen wurde, empfehlen wir, die betroffene Stelle mit Ölentfernern wie Lithofin OIL-EX zu behandeln. Bitte beachten Sie jedoch: Pflanzliche Fette und Öle haben die unangenehme Eigenschaft mit der Zeit zu verharzen. Dieser Effekt lässt sich beispielsweise an einer Flasche Speiseöl beobachten: im Bereich des Verschlusses trocknet Öl an und wird mit der Zeit zu einer zähen, klebrigen Masse. Dieser Vorgang des Verharzens findet auch im Stein statt, so wird der Fleck mit der Zeit immer schwieriger zu entfernen. Wie bei allen Verschmutzungen gilt deshalb frühzeitig handeln.

Dieser kurze Überblick über das Reinigen, Schützen und Pflegen kann nur allgemeine Hinweise und Anregungen geben. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie über das LITHOFIN Service Telefon: +49 7024 9403-20 (Mo. bis Fr. 7:30 bis 17:30 Uhr)

**Der Autor:**  
**Andreas Schmeizl**  
Staatlich geprüfter Chemiker

Seit über 15 Jahren tätig bei der Fa. LITHOFIN und verantwortlich für den Bereich Anwendungstechnik, Beratung und Servicetelefon. Damit verbunden sind Produktschulungen, Seminare sowie Vorträge. Die Arbeit umfasst in Problemfällen Termin und Beratung vor Ort.

